


# Leistungsstarke bayerische Abiturientinnen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Juli 2023 20:01

## Zitat von Sommertraum

Ich empfinde die Anforderungen deutlich niedriger als ich es von meiner Schulzeit vor gut 30 Jahren kenne.

Ich glaube, ich hatte es hier schon mal irgendwann geschrieben: Meine eigene Englisch-Abi-Klausur (1991; 14 Punkte "ergattert") war ein Witz verglichen mit denen, die in den letzten Jahren in NDS geschrieben wurden. Die Bereiche "Hörverstehen" und "Mediation" gab es damals noch nicht, sprich: Die Klausur bestand nur aus einer Textaufgabe (zweiseitiger Text mit ein paar Aufgaben dazu). Ich war damals nach der Hälfte der Bearbeitungszeit - also nach drei Unterrichtsstunden - fertig, habe mir die Klausur noch etliche Male durchgelesen und dann achselzuckend zum Ende der vierten Stunde hin abgegeben. 

Aber das ist natürlich anekdotisch. Keine Ahnung, ob die Abi-Klausuren damals alle so "einfach" waren (meine anderen beiden Abi-Klausuren in Französisch und Bio fand ich - und auch die anderen aus meinen Kursen - ebenfalls nicht sooo anspruchsvoll). Mein Abi-Jahrgang hatte damals übrigens einen Schnitt von 2,5.